

SPAZIEREN GEHEN

Einladung zum Spaziergang
mit **allen Sinnen**.

Welche **Farbe** hat heute das Licht?
Wonach riecht die **Luft**?
Was **erzählen** dir die Bäume?

Schau in den **Himmel**.
Er ist weiter als dein **Auge** reicht.
Er ist näher als du siehst.
Er ist **dein Zuhause**.

REINHARD ELLSEL



Wir bedanken uns bei folgenden Heisfelder Firmen für eine Spende zur Finanzierung des Gemeindebriefes:

Hirsch-Apotheke

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman
Friesenstraße 50

Ring-Apotheke

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman
Multi Nord, Ringstr. 17-23

Gitarrenschule Kapodaster

Thomas Schwaak
Heisfelder Straße 156

G. Brüggemann eK - Malerbetrieb

Friesenstraße 17

Fernseh Elektro Leiner

Jürgen Schrader
Kolonistenweg 1

Poppens GmbH

Schädlingsbekämpfung

Harbert Poppens
Conrebbersweg 24

Tischlerei Pecher

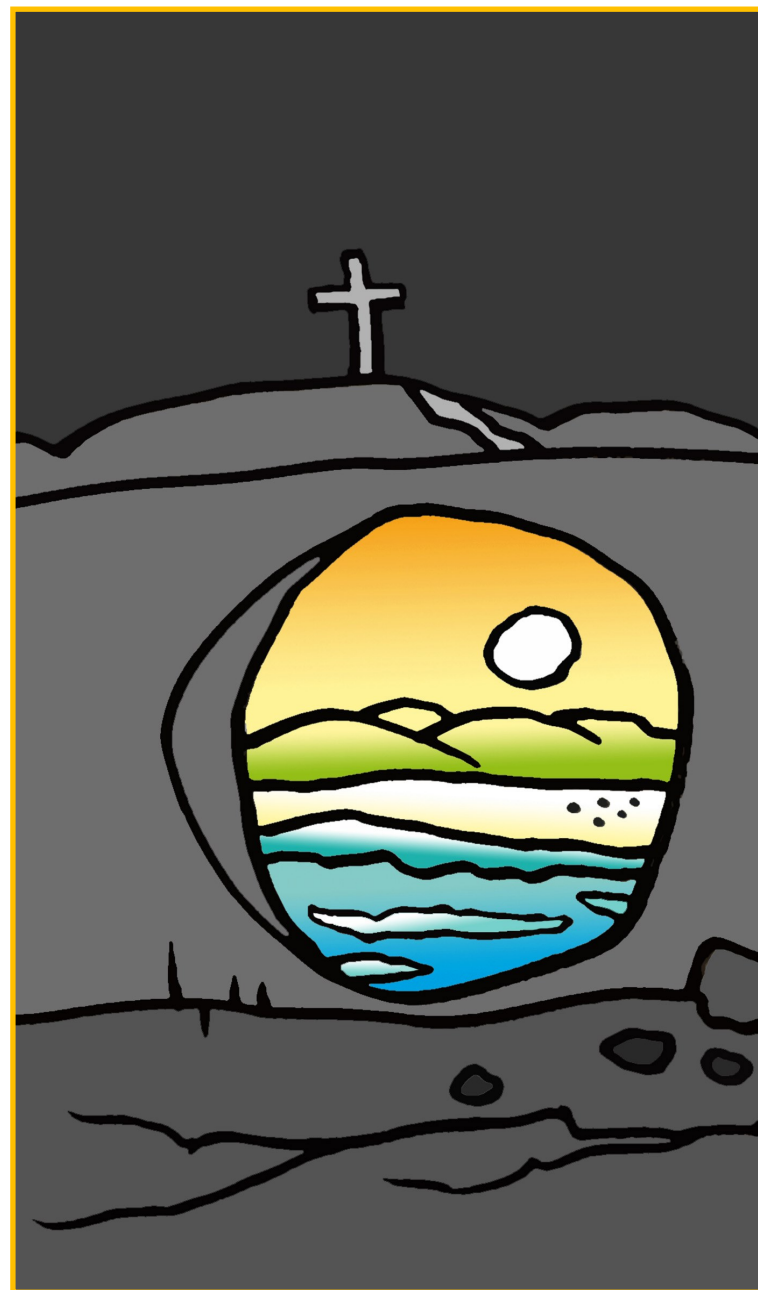
Dietmar Pecher
Menzelstraße 2



Nr. 96

Gemeindebrief

März
April
Mai
2019



Ev.- luth. Paulus-Kirchengemeinde Leer-Heisfelde

Die **Stiftung Pauluskirche** beteiligt sich ebenfalls an der Finanzierung!



Es wird hell

Das ist die Zusage von Ostern. Darauf gehen wir zu. Christinnen und Christen glauben nicht an das leere Grab, sondern an den Auferstandenen. Mit ihm wird es hell und bunt. Dass Jesus dafür und davor gekreuzigt wird, den elendigen Kreuzestod erleidet, gibt uns in der Passionszeit, der Karwoche, am Karfreitag jede Menge zu denken. Ganz schön dunkel und grau ist es. Und doch geschieht dann hier der große Umschwung: von grau zu bunt, vom Grauen zur Freude, von mancherlei Grauen zu noch nicht dagewesener Ausgelassenheit.



Mit dem 'Grau' haben wir alle in unserem Leben zu tun. Wo macht mir der graue Alltag zu schaffen? Wo sehne ich das Ende des grauen Winters herbei? Der Fastenkalender „7 Wochen ohne“ (s. S. 3) fragt mich wie ich es mit der Ehrlichkeit, mit der Wahrheit halte. Wenn Menschen sich so vertrauensvoll begegnen können, und sich locken mit: jetzt mal ehrlich - dann können die darauf folgenden Sekunden/ Minuten vielleicht eine ganz kostbare Zeit werden. Aber zu all dem gehört eben viel Vertrauen, viel Menschenkenntnis, Behutsamkeit, Vergebungsbereitschaft.

Mancherlei 'Grau' dringt von außen an uns heran, manchmal erfasst mich ein Grauen. Die USA und Russland haben den INF-Vertrag, den Abrüstungsvertrag für Mittelstreckenraketen, aufgekündigt. Horst Haizinger, der Karikaturist der OZ, bringt es - ich bin versucht 'wunderbar' zu sagen - wunderbar auf den Punkt. Das Klappergepenst, ein Untoter, ein Totenskelett

steht aus der Totengruft auf. Beginnt der kalte Krieg von neuem? Auf diesen Totentanz kann ich gerne verzichten. Im Mittelalter haben Künstler Totentänze gemalt. Ein berühmter Totentanz ist beispielsweise in der Marienkirche in Lübeck zu betrachten, auch Lübecker Totentanz genannt. Damals umgab die Menschen der Tod in ein noch viel umfassenderen Sinn. Wie häufig kamen Kindstote vor? Durch welche Hungersnöte, durch ansteckende Krankheiten wie die Pest und durch Kriege mussten viele Menschen schon sehr früh sterben. Solches Kunstwerk kann man für makaber halten - aber, das wir Menschen vergänglich, sterblich sind, das verschweigen diese Kunstwerke nicht. Und sie betonen: es trifft jeden, egal aus welcher gesellschaftlichen Schicht, ob arm oder reich. Und auch ein begnadeter Karikaturist unserer Tage weiß sich nicht anders zu helfen, als uns auf drastische Weise das Grauen vor Augen zu führen.

Die Jahreslosung 2019 ruft uns auf 'Suche den Frieden und jage ihm nach. (Ps. 34,15)' Dafür stirbt Jesus. Den Frieden Gottes verbürgt er uns. Möge er uns befrieden. Dass dies mein Leben erfüllt, dass dies auch die politische Bühne erfüllen möge, dahin ist ein weiter Weg. Aber danach sehnen wir uns doch: nach Frieden, nach einem bunten und erfüllten Leben für alle. Mit frühlingshaften - österlichen Grüßen

Ihr

Christian Erchinger, P.



Kontakt



Sibylle Geisemeyer 6 49 28
 Susanne Kretzschmar 40 09
 Martina Saathoff 01575-4370951

Matina im Sande 9 99 30 00
 P. Christian Erchinger 36 90
 Susanne Kretzschmar 40 09
 Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
 Berend de Wiljes 4 54 58 92

Susanne Kretzschmar 40 09
 P. Christian Erchinger 36 90
 Elisabeth Wasserberg 6 42 77
 Sigrid Ferdinand 54 40
 Erika Werner 6 27 01

Susanne Kretzschmar 40 09

P. Christian Erchinger 36 90
 Susanne Kretzschmar 40 09
 Christel Schraplau 6 40 94
 Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
 Susanne Kretzschmar 40 09
 Doris Dreier 6 38 31

Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
 André Eberlei 9 60 72 54
 Susanne Kretzschmar 40 09
 Erika Janssen 97 76 24 42

Susanne Kretzschmar 40 09

Wir sind zu erreichen:

Pfarramt:
 Pastor Christian Erchinger
 An der Pauluskirche 8 36 90
Pfarramtssekretärin: Maike de Witt
 donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr 36 90
 Fax 9 25 02 06
eMail: KG.Heisfelde@evlka.de
www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de

Diakonin:
 Susanne Kretzschmar
 An der Pauluskirche 6 40 09
Küsterin:
 Anne Erchinger 36 90
Organistin:
 Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
 Wiebke Schmidchen 9 99 27 34
Kindergartenleiterin:
 Manuela König-Reich 30 06
Kinderkrippe: 20 24 52 76
Kindergartenbeirat:
 Robert Meyer 79 69 71 57
Arbeitskreis Obdachlose:
 Susanne Kretzschmar 40 09

**Förderverein
 der Paulus-Kirchengemeinde e.V.:**
 Dr. Bernhard Voigts 31 80
 1. Vorsitzender
 IBAN DE66 2802 0050 7065 1799 00

Stiftung Pauluskirche:
 Dr. Lutz Martin 6 48 41
 1. Vorsitzender
 IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08
 VWZ: Zustiftung Stiftung Pauluskirche

Paulus-Kirchengemeinde:
 IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08
 VWZ: Paulus Heisfelde



Kirchenvorstand

Pastor Christian Erchinger,
Vorsitzender, Fenna Bent, *stellvertretende Vorsitzende*,
 Hendrik Breemhaar, Carl Friedrich Brüggemann, André Eberlei, Clemens Enneking, Gabriele Janssen, Ina Lüpkes, Matina im Sande

Impressum

Herausgeber:
 Kirchenvorstand.

Redaktion und Layout:

Marianne Bogena (mb), Pastor Christian Erchinger (ce), Susanne Kretzschmar (SK), Maïke de Witt (deW).

Redaktionschluss:

30.04.2019

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 1900 Stück

Monatsspruch
 MAI
 2019

» Es ist **keiner**
wie du,
 und ist **kein**
Gott außer dir.

2. SAMUEL 7,22

Treffpunkte und Begegnungen

Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (S. 12- 14)
 9.30 Uhr Kinderkirche (S. 12-14)

Montag

9.30 Uhr Entspannungs-Gymnastikgruppe
 15.00 Uhr Spielertreff (3. Mo im Monat)
 19.30 Uhr Posaunenchor in der Christuskirche

Dienstag

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe
 16.00 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht
 Vorkonfirmandenunterricht
 19.30 Uhr Singekreis
 19.30 Uhr Suchtselbsthilfegruppe "Waage"

Mittwoch

10.00 Uhr Frauenkreis II (4. Mi. im Monat)
 15.00 Uhr Frauenkreis I (1. Mi. im Monat)
 15.00 Uhr Handarbeitskreis (3. Mi. im Monat)
 19.00 Uhr „Borealis-Dolor“ Selbsthilfegruppe
 für chronisch Schmerzkrank
 (1.+3. Mi. im Monat)
 19.00 Uhr Kinderkirchen-Team

Donnerstag

16.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht
 Vorkonfirmandenunterricht
 16.00 Uhr Flötenkreis
 20.00 Uhr Chor TonArt (1.,3. u. 5. Do. im Monat)
 19.30 Uhr Frauentreff (2. Do. im Monat)
 19.30 Uhr Treff Kreativkreis (1. Do. im Monat)

Freitag

16.45 Uhr Rhythmusgruppe

 18.00 - 20.00 Kulturentreff Heisfelde (i.d.R. 3. Fr.)
 17.00 - 19.00 COPD-Gruppe
 (chronisch obstruktive Lungenerkrankung)
 i.d.R. letzter Fr. im Monat o. nach Absprache

Sonnabend

15.30 Uhr Treffpunkt (1x monatlich nach Absprache)



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau ver-

prellte und seinen besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein.

Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

ARND BRUMMER,
 Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“



Bruch, Umkehr, Innehalten, Befreiung

Was hinter dem Aschermittwoch steckt

Am geheimnisumwobenen Pessachabend spielen in allen jüdischen Familien die Kinder die Hauptrolle. Sorgfältig einstudiert, in klassischem Hebräisch, stellen sie die Frage, die seit Jahrhunderten gleich geblieben ist: „Ma nischtana halaila hase me kol haleilot? Was unterscheidet diese Nacht von allen anderen Nächten?“

Der Hausvater beantwortet ihre Frage ebenfalls seit Jahrhunderten auf dieselbe Weise, indem er die Geschichte der Befreiung seines Volkes erzählt: „Einst waren wir Sklaven des Pharao in Ägypten. Aber der Ewige, unser Gott, führte uns von dort heraus mit starker Hand und ausgestrecktem Arm.“

Jedes Jahr dieselben Fragen, dieselbe Geschichte, derselbe Ritus: brennende Lichter, ein festlich gedeckter Tisch mit einer Fülle von Speisen, die alle ihre hintersinnige Bedeutung haben. Ein Schüsselchen mit Salzwasser erinnert an die in der Knechtschaft vergossenen Tränen. Frisch geraspelter Meerrettich steht für die bittere Zeit der Unterdrückung. Wenn die alte Geschichte vom Auszug aus Ägypten vorgelesen wird und die Familie sozusagen reisefertig am Tisch mit dem hastig gebackenen ungesäuerten Brot sitzt, dann geht es um mehr als Nostalgie. Die Botschaft von Pessach ist immer aktuell: Gott erlöst aus der Knechtschaft. Vor ihm gibt es nur freie Menschen, und so sollen sie auch leben – frei, ihm zu dienen und einander glücklich zu machen.

Die Christen waren am Anfang eine jüdische Sekte, und ihr Osterfest wäre kaum zu denken ohne die jüdische Pessachnacht. Hier wie dort der Sieg des Lichtes über die Finsternis, der Übergang aus der Knechtschaft in die Freiheit. Beide Male eine Befreiungsbotschaft: der Auszug aus dem Sklavenland Ägypten und die Auferstehung aus dem Grab. Hier wie dort ein Festmahl mit Brot und Wein, hier wie dort Speisen und Zeremonien von hintergründiger Bedeutung. Hier wie dort Gedächtnis und Vergegenwärtigung – und eine Nachtwache voll Dankbarkeit und aufgeregter Erwartung.

Auch in der christlichen Osternachtfeier wird die spannende biblische Geschichte vom Durchzug der Israeliten durch das Meer und vom Untergang der Ägypter in den Fluten vorgelesen. Im Mittelpunkt beider Feiern – Pessach und Ostern – steht aber das geopfert Lamm. Im Tod ihres Messias am Kreuz sahen die Christen von Anfang an nicht mehr ein Schlachtopfer wie in archaischen Zeiten, um mürrische Götter oder gefährliche Dämonen milde zu stimmen, sondern die bewusste Hingabe des eigenen Lebens aus Liebe.

CHRISTIAN FELDMANN



Stifte-Aktion

Das Weltgebetstagskomitee hatte zum Sammeln von Kunststoff- und Metallstiften aufgerufen.

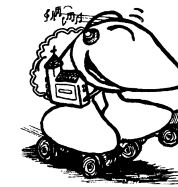


Pro Stift wollte die Firma Bic über eine Recyclingfirma 1 Cent pro Stift zahlen. Mit dem Geld soll die Schulbildung von syrischen Flüchtlingsmädchen in libanesischen Flüchtlingslagern ermöglicht bzw. verbessert werden. Hier bei uns konnte ich 10 Pakete à ca. 19 kg packen und wegschicken! - Im letzten Gemeindebrief wurde mir von der zuständigen Mitarbeiterin des Weltgebetstags die Zahl von **16.796 kg** gesammelten Stiften übermittelt. Jetzt zum Ende der Aktion sind so viele Pakete geschickt worden, dass die Firma in Lagerungsschwierigkeiten geriet und die noch zu erwartenden Pakete nun an einen 2. Lagerort geschickt werden sollen... Der Stand Ende Januar war das Wahnsinnsergebnis von **22 Tonnen Stiften!!!** Das ist doch echt unglaublich!

Vielen Dank an alle, die zu diesem überwältigenden Ergebnis beigetragen haben!

Möge das Geld segensreich verwendet werden und den syrischen Mädchen eine Zukunftsperspektive bieten.

Susanne Kretzschmar



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien beginnt wieder ein neuer Jahrgang mit dem Konfirmandenunterricht. Mädchen und Jungen, die bis zum Sommer 12 Jahre alt geworden sind bzw. noch werden, können daran teilnehmen. Der Unterricht wird wöchentlich stattfinden. Zu Beginn der Konfirmandenzeit ist am letzten Wochenende im September eine Kennenlernfreizeit in Rorichmoor geplant.

Zur Anmeldung zum Konfirmandenunterricht werden alle Mädchen und Jungen, die wir in unserem Bestand erfasst haben, schriftlich eingeladen. Wer aus irgend einem Grund bis zum 1. Mai keine Einladung erhalten hat, melde sich bitte bei Diakonin Susanne Kretzschmar, Tel. 4009

Der Anmeldetermin ist geplant für Mittwoch, den **22. Mai 2019**, zwischen **16.30 Uhr und 18.30 Uhr**.

Zur Anmeldung, zu der das Mädchen/der Junge durch ein Elternteil begleitet werden sollte, ist bitte die Geburts- und die Taufurkunde zur Ansicht mitzubringen.

Natürlich können auch noch nicht getaufte Jugendliche teilnehmen.



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Dortmund 19.-23. Juni 2019

www.kirchentag.de

Infos / Anmeldung (www.ejel.de) über Michael Vogt: michael.vogt@ejel.de



Frühstück für Jedermann

Im letzten Gemeindebrief wurde von der geplanten Weihnachtsaktion berichtet: Es sollten 45 Einkaufstaschen mit Lebensmitteln gefüllt und verschenkt werden an die Gäste des wöchentlichen Frühstückangebots. Das Team und auch die Gäste haben sich sehr gefreut, dass daraufhin im Dezember mehrere Spenden von Privatpersonen und vom Förderverein unserer Pauluskirche dafür eingegangen sind. Zusammen mit den Spenden, die im laufenden Jahr von einer Dauerspenderin und mehreren Kirchengemeinden gegeben wurden, war das eine große Hilfe. Zum einen konnte die Weihnachtsaktion wie geplant durchgeführt werden und auch die Einkäufe für das wöchentliche Frühstück wurden finanziell mit unterstützt. So musste nur ein kleinerer Teil aus dem bestehenden Spendenkonto entnommen werden. - 2018 hat das Frühstück 46 mal am Mittwoch stattgefunden (nur an Feiertagen gibt es dieses Angebot nicht). Insgesamt waren 1358 Gäste da. Jährlich bedeutet das einen finanziellen Aufwand von ca. 3.500 €. Es wäre prima, wenn wir noch mehr Dauerspender u. -spenderinnen gewinnen könnten. Wer monatlich min. 10 € entbehren kann und sagt: „Ja, das ist eine gute Sache hier vor Ort, die möchte ich unterstützen!“ kann einen Dauerauftrag erteilen: Empfänger > Pauluskirche Heisfelde, IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08, Verwendungszweck > Frühstück für Jedermann. Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Informationen gibt gern Diakonin Susanne Kretzschmar, Tel. 4009. (Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob wir am Tag des Ehren-

amts der Stadt Leer am 6. und 7. April teilnehmen können. Vielleicht sind wir dann in der Mühlenstraße zum Gespräch anzutreffen.)



Senioren-nachmittage

Auch in diesem Jahr sind wieder zwei gemütliche Nachmittage für unsere Gemeindeglieder ab 70 Jahren geplant: **20. März und 18. September.** Von 15 Uhr bis 17 Uhr wird im Gemeindehaus Tee / Kaffee getrunken; dazu gibt es selbstgebackenen Kuchen des Vorbereitungs-teams. Gemeinsames Singen und ein kleines Thema werden dann mit einer Schlussandacht in der Kirche abgerundet.



Zur guten Organisation des Nachmittags am 20. März bitten wir bis zum 15. März um eine Anmeldung bei Susanne Kretzschmar (Tel. 4009) oder Lisa Wasserberg (Tel. 62477). Sie können gern in Begleitung kommen. Wir freuen uns auf Sie!



Bethel Sammlung
vom 06. bis 11. Mai 2019



In der Kinderkirche wird seit vielen Jahren immer wieder Geld gesammelt für die Arbeit der Gossner Mission. Im Januar hat uns Pastor Michael Schaper aus Emden etliches erzählt und Bilder aus den Partnerländern Indien, Nepal, Sambia und Uganda gezeigt. Da konnten wir alle viel Neues erfahren.

In der letzten Kinderkirche hat das Team Abschied genommen von **Andrea Ahrenholtz-Hibben**, die aufgrund ihrer Lehrerinnenausbildung an eine Schule in Achim geschickt wurde. Andrea hat selbst schon als Kind an unserer Kinderkirche teilgenommen und war bereits vor ihrer Konfirmation Teil des Teams. Wir danken ihr herzlich für all ihre Ideen und die Zeit, die sie hier ehrenamtlich geleistet hat. Am 17. Februar werden wir den Weltgebetstag in der Kinderkirche feiern. In diesem Jahr „reisen“ wir in das Land Slowenien.



Wir freuen uns über alle Kinder zwischen 4 – 12 Jahren, die einmal im Monat an unserer Kinderkirche teilnehmen... **wir würden uns auch sehr über Verstärkung im Team freuen!!!** Wir treffen uns immer mittwochs von 19.00 bis ca. 20.15 Uhr zur Vorbereitung im Gemeindehaus.

Es grüßt herzlich das Team der Kinderkirche

Die nächsten Termine:
17. März von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr **Ostermontag / 22. April** Gottesdienst für Jung und Alt um 10.30 Uhr mit anschließender Ostereiersuche
19. Mai von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Osterferienaktion: „Spaß mit Rhythmus“

16. und 17.04.2019
10.00 bis 14.00 Uhr

Rhythmusinstrumente auf unterschiedliche Art erfahren.
Ein Angebot für Kinder.
Christa Pollmann-Busch, André Eberlei und Team
Anmeldung bis zum 12.04.2019,
Christa Pollmann-Busch (Tel. 9923774)

MINA & Freunde





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Vertrau mir, sagt Jesus



Petrus, der Fischer, hat heute nicht einmal den kleinsten Fisch gefangen. Da steigt ein Mann in sein Boot. «Fahr hinaus und wirf noch einmal dein Netz aus!», sagte der Fremde freundlich. Es ist Jesus. Ist ja verrückt, denkt Petrus, aber ich glaube diesem Mann. Petrus fährt noch einmal hinaus und wirft sein Netz aus. Und da: Im Nu ist es voller Fische! Petrus spürt, Jesus ist mehr als ein normaler Mensch. Petrus vertraut ihm. Er verlässt alles und wird sein Jünger.

Lies nach im Neuen Testament, Lukas 5, 1–11a



Ganz einfach beten!

Geschlossene Augen sind beim Beten gut, manche Menschen falten auch die Hände. Dabei kann man sich besser konzentrieren. Schaff dir eine schöne Stimmung an einem ruhigen Platz. Es kommt auf deine innere Stimme an. Bist du bei dir? Dann kannst du überall beten: in einer Kirchenbank, auf einer Wiese oder sogar im Bus.



Euer Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Szenen der letzten Wochen vor Jesu Auferstehung zeigte. Ihr gestaltet euer Fastentuch gemeinsam: Zeichnet auf ein Leintuch viele Rahmen – zum Beispiel für jeden Fastensonntag einen. Ihr könnt malen,

Drucktechnik verwenden oder Stoffbilder ausschneiden und aufnähen. Am Schluss näht ihr den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den ihr eine Aufhängestange schiebt.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Danke

Der **Freiwillige Kirchenbeitrag** hat **10.309,50 €** bisher erbracht. Vielen Dank dafür. Der Anschaffung einer neuen Verstärkeranlage in der Kirche wird sich der Kirchenvorstand zuwenden.

Für **Brot für die Welt** wurden im Advent und zu Weihnachten über **4.000 €** gespendet. Eine gewaltige Summe. Im Namen derer, denen Brot für die Welt damit helfen kann, sagen wir Danke. Die **Centbox-Aktion** der Kinderkirche erbrachte 29,1 kg an Münzen und **540,96 €**. In einem Wäschekorb trug Pastor Erchinger das Kleingeld zur Sparkasse. Staunenden Augen entgegenete er: *"In der Pauluskirche haben wir Wäschekörbe voller Geld - 😊 !"*

Im November feierte das Ehepaar Uchtmann ihre Goldene Hochzeit. Anstelle von Geschenken erbaten die beiden sich Geldgeschenke. **400,- €** gaben sie als Zustiftung an die Stiftung Pauluskirche und **400,- €** an die reformierte Gemeinde. Vielen Dank.

An Zustiftungen anlässlich des Versterbens von Lieselotte Leiner gingen **191,99 €** für die Stiftung Pauluskirche ein. Vielen Dank.

260,- € haben Alfred und Erika Rose aus der Buschstraße anlässlich eines nachbarschaftlichen Glühweintrinkens weitergegeben.

Über **450,- €** wurden an Geburtstagsdankgaben u. an weiteren Spenden für verschiedene Zwecke weitergegeben.

Dem Förderverein dankt die Kirchengemeinde für die Zuwendung in Höhe von **4.000,- €** zur Mitfinanzierung der Diakonenstelle im Jahre 2018.

Aus 3 mach 4

Mehrfach fließen Spenden, Beerdigungskollekten, Anlass-Spenden als Zustiftungen der Stiftung Pauluskirche zu. Das Stiftungskuratorium unter dem Vorsitz von Dr. Lutz Martin sagt dafür ganz herzlichen Dank. Bis zum 30.06.2019 läuft noch wieder eine erneute Bonifizierungsphase der Landeskirche. Alle Gelder, die im Zeitraum 01.07.2017 - 30.06.2019 der Stiftung zugestiftet werden, bonifiziert die Landeskirche mit 33,33 %. (Konto: DE 16 2855 5000 0006 8116 08, VWZ: Zustiftung Stiftung Pauluskirche)



Kaufreizeit der Kirchengemeinde Bingum: 08.-16.07.2019

Nähere Infos: www.kirche-bingum.de

Die Sommerfreizeiten des Kirchenkreises Emden-Leer

Infos unter: www.ejel.de
des Kirchenkreises Rhaderfehnen
Infos unter: www.ejkr.de

Urlaub ohne Koffer

Gemeinsam mit der Lutherkirche werden wieder 2 Tagesfahrten angeboten. Die Termine werden sein: Mi., **17. Juli**, und Fr., **6. September**
Näheres im nächsten Gemeindebrief.

Hinweis auf ein Konzert:

Am Sonntag, den **7. Juli, 2019** wird um 17.00 Uhr das weißrussische Folklore-Ensemble **Switanak** (Morgendämmerung) in unserer Kirche ein Konzert geben.



„Gute-Laune-Konzert“ mit Sibylle Kynast

Herzlich wird eingeladen zu einem besonderen Konzert am Sonnabend, den 18. Mai, um 20 Uhr

Seit Mitte der 60er Jahre steht Sibylle Kynast als Sängerin der ersten Folkore-Gruppe Deutschlands, den City Preachers, neben Alexandra, Inga Rumpf und Udo Lindenberg auf der Bühne. Durch ihre aktuellen Lieder aus unterschiedlichsten Kulturen auf ihrer neuen CD „Lomir sich überbetn, Lass uns versöhnen“ vermittelt Sibylle Kynast, heute wichtiger denn je, die Botschaft einer weltumspannenden Verbundenheit und baut so Brücken für ein musikalisches Miteinander. Das jiddische Lied „Papirosn“ war im November 2017 auf Platz 8 der „Deutschen Liederbestenliste“ platziert. Sie bereist viele Länder, um musikalische Einflüsse zu sammeln und musikalisch zu verarbeiten. Ihr Repertoire ist inspiriert von folkloristischen Klängen



und Gesängen, es sind Lieder aus Deutschland, Israel, Spanien, Griechenland, Lateinamerika, Osteuropa und Lieder der Roma. Begleitet wird sie von Horst Memmen: Gitarre, Paul Rudolf: Kontrabass und dem rumänischen Geiger Sorin Ferat. Der Eintritt kostet 10,- € / Abendkasse.

„Ein-Eltern-Familie – na und!?“

Wochenendfreizeit auf Langeoog für Alleinerziehende

von Freitag, dem 17.05.2019 bis Sonntag, 19.05.19

in der Freizeit- und Tagungsstätte Haus Meedland auf Langeoog
Erwachsene 80,00 Euro (2 Nächte mit Vollverpflegung);
Kinder auf Anfrage

Auch eine **gänzliche Kostenübernahme** ist möglich auf Nachfrage bei Pastor C. Erchinger, Tel.: 3690.

Anmeldung: Lutherkirchengemeinde Leer, Thekla Behrends, gemeindehelferin@lutherkirche.de, Tel.: 79499720

Kooperationspartner: Christuskirchengemeinde Leer, Petruskirchengemeinde Loga, Friedenskirchengemeinde Loga, Lutherkirchengemeinde Leer und Paulus-Kirchengemeinde Leer-Heisfelde



Personalveränderungen



Frau **Bettina Neidig** fing im Februar 2013 bei uns im Haus als Erzieherin im Nachmittagsbereich an. Im Januar 2017 wechselte Frau Neidig auf die Stelle der Sprachbildungskraft. Aus persönlichen Gründen wechselt Frau Neidig als Sprachbildungskraft, zum 01.03.2019 in den Kindergarten Regenbogen nach Rhadermoor. Wir danken Frau Neidig für viele Anregungen in der Sprachbildung und wünschen ihr in der neuen Kita alles Gute.

Seit dem 01.01.2019 ist **Meike Hartog** „wieder“ in unserer Kindertagesstätte im Nachmittagsbereich tätig. Zum 01.02.2019 wird im Nachmittagsbereich auch die Quik Stelle (dritte Kraft, vom Landkreis finanziert) durch Frau Renken besetzt werden.

Bezüglich des Anbaus (Erweiterung des Essraums) am Kindergarten wird die Kita-Leitung noch einmal mit der Stadt und dem Träger ins Gespräch gehen, da die Veränderungen in den Brandschutzverordnungen und baurechtliche Vorgaben geprüft werden müssen.

Wir hoffen doch im Laufe des Jahres eine geeignete Lösung für die Kindertagesstätte zu erreichen.

Die Kindertagesstätte nimmt am Bundesprogramm „**Sprach-Kitas**“ teil. Diese Stelle umfasst 19,5 Stunden und soll das Team Coachen, um alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kindertagesstätte zu installieren, den Eltern in Entwicklungsgesprächen Hilfestellung anzubieten und um Kontakt zu Thera-

Zum Vormerken:
Gemeindefest und Sommerfest der Kita
So., 16.06.2019, 10.30 - 14.00 Uhr



Der Kindergarten übte unter der Anleitung von Irina Jesse das Krippenspiel 'Die 4 Lichter des Hirten Simon' ein. Der Gottesdienst begeisterte die Eltern und Familien.



Festgottesdienst um 10.00 Uhr mit Abendmahl

Eckmeier, Anna
 Erhardt, Felix
 Deeken, Luna
 Kamp, Mirja-Amelie
 Kokalari, Leon
 Meinders, Jan
 Schlachter, Melvin
 Sühwold, Sarah
 Wilkendorf, Christian
 Zimmermann, Elias

Conrebbersweg 70
 Dieselstr. 41
 Menzelstr. 32
 Grenzstr. 11
 Niedersachsenring 25
 Am Ehrenmal 18
 Heidestr. 37
 Mentemoor 7
 Buschstr. 40
 Cranachstr. 12

In beiden Gottesdiensten wird das Abendmahl gefeiert. Wir freuen uns über alle, die sich dazu einladen lassen und daran teilnehmen.

Impressionen der Konfirmandenfreizeit in Rorichmoor



Pauluskirchengemeinde e.V.

Der „**W**iehnachtsmarkt bi't **P**auluskark“ des Fördervereins der Pauluskirche war ein voller Erfolg. Der Förderverein unter der Leitung von Dr. Bernhard Voigts hat in diesem Jahr das Angebot des Adventsmarktes erheblich ausgeweitet. Neben den selbsthergestellten Gestecken und Kränzen des Fördervereins, stellten 16 Aussteller auf dem kleinen und feinen Kunsthandwerkermarkt aus. In der Kirche wurden Adventslieder miteinander gesungen. Der Kindergarten trat mit einem Lied auf. Einige Konfirmanden (Foto) backten mit der Diakonin Susanne Kretzschmar Waffeln. Margret Enneking, Marianne Bogena und Fenna Bent trugen mit ihrem großen Einsatz maßgeblich zum guten Gelingen bei.



Baumwolltaschen mit eingesticktem Logo des Fördervereins in verschiedenen Farbgebungen gibt es bei einer Spende von 10 €.



Maibaum
30. April
17:00 - 19:00 Uhr

17:00 Uhr Beginn mit der Kita
 19:00 Uhr Gemeinsames Singen unterm Maibaum



Die Paulus-Kirchengemeinde dankt dem Förderverein für die Anschaffung des Außen-Weihnachtssterns. Am Ende der Lindenallee hat er in der Adventszeit und in der Weihnachts- und Epiphaniasszeit auf unseren „Star“ (engl.: Stern), das Kind in der Krippe, hingewiesen. Wir dürfen uns schon auf die nächste Adventszeit freuen.





Komm´ doch auch...

... so hat bei den meisten von uns der „Börsen-Virus“ angefangen.

Inzwischen wird die Kinderkleider- und Spielzeugbörse an der Pauluskirche seit mehr als 20 Jahren von einem ehrenamtlichen Mitarbeiter-Team mit viel Freude und Engagement organisiert. Dabei wechseln im Durchschnitt an einem Börsentag mehr als 3000 Artikel ihre Besitzer. Immer wieder hören wir von den Käufern Sätze wie „Toll, dass ich nicht alles neu kaufen muss!“ oder „Für den Preis, nehme ich dieses Teil auch gleich noch mit!“ Und die Nachfrage ist unverändert hoch. Mehrere hundert Besucher kommen an den Börsen-Tagen zum Gemeindehaus und auch die Warteliste der Interessenten, die verkaufen möchten, ist lang. Stolz sind wir natürlich auch, wenn wir die Erlöse aus den Verkaufsprovisio-

nen für einen guten Zweck spenden können. Im letzten Jahr haben wir zum Beispiel Geld gespendet an Leukin (für die Typisierungsaktion von Beene aus Holten), das Hospizhuus Leer (für Kinderarbeit) und wir haben eine Sachspende an das „Haus Deichstraße“ geleistet (30 Tüten mit Hygieneartikeln, die an die Nichtsesshaften verteilt wurden). Für uns sind das gute Gründe weiterzumachen! Wer sich auch infizieren lassen oder einfach nur helfen möchte, ist übrigens herzlich willkommen. Wir brauchen viele, viele Helfer und Helferinnen zwischen „10 und 99“ Jahren, die uns tatkräftig unterstützen!



Nähere Informationen erteilt Insa Breemhaar (Tel. 0491-67626).

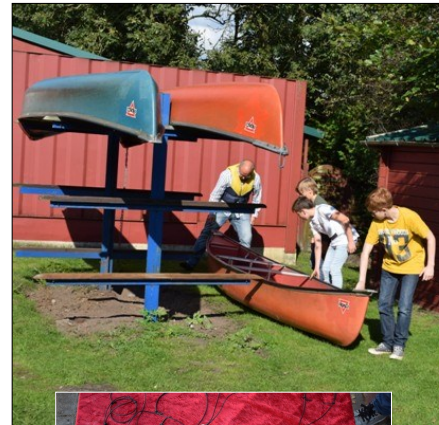
Also: **Komm doch auch!**



Festgottesdienst um 10.00 Uhr mit Abendmahl

Bootsmann, Sina
Dorsch, Jannik
Eberlei, Maarten
Hinrichs, Nele
Klenk, Lisa
Kristleit, Céline
Menge, Miriam
Schild, Emmy
Seibt, Jarne
Tebelius, Melanie

Heisfelder Str. 156
Hessenring 12
Hessenring 23 a
Greta-Schoon-Str. 10
Greta-Schoon-Str. 17
Hamburger Str. 13
Am Bruchwald 9
Zur Koppel 4
Feuerbachstr. 10
Günther-Tietjen-Ring 19



Anspiel einiger Konfirmanden in der Christvesper II am Heiligabend

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am Sonntag, dem 24. März 2019, um 10.00 Uhr. Herzliche Einladung!





In der ersten Februarwoche hat **Lekanka Gaiser**, 37 Jahre (2. v.r.), ein einwöchiges Praktikum in der Paulus-Kirchengemeinde absolviert. Sie studiert Religionspädagogik in Berlin. Im Frauenkreis I hat sie von ihrem bisherigen Lebensweg erzählt.



Beim gemütlichen Beisammensein des Chores TonArt überreichten Fenna Bent und Pastor Christian Erchinger dem Ehepaar Busch ein Geschenk.



Der Weihnachtsbaum wurde wieder gestiftet. Vielen Dank der Familie Brauns, Günther-Tietjen-Ring 35.



Besuch gewünscht?

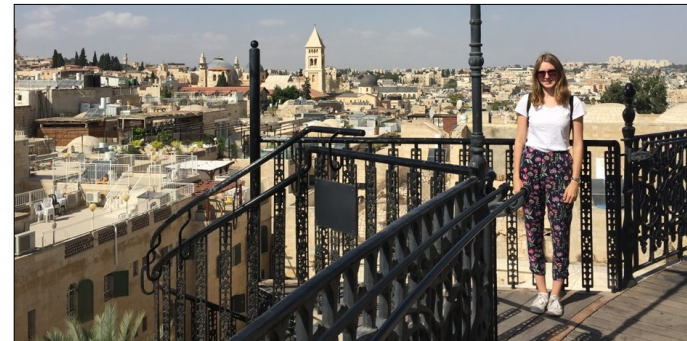
Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte bei Pastor Christian Erchinger, Tel.: 3690, oder bei der Diakonin Susanne Kretzschmar, Tel.: 4009.



Würde für den Menschen.

Spendenkonto:
 Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN: DE10100610060500500500
 BIC: GENODED1KDB
www.brot-fuer-die-Welt.de

Katharina Vogt leistet „Freiwilligen Ökumenischen Friedensdienst“ in Jerusalem



dergarten. Die Emails, die Katharina ab und an schickt, klingen immer begeistert: wie freundlich die Menschen sind, wie spannend das Leben in Jerusalem ist, wie berührend es ist, „auf den Spuren Jesu“ unterwegs zu sein. - Die

Seit August absolviert Katharina Vogt, die etliche Jahre im Team der Kinderkirche war, einen „Freiwilligen Ökumenischen Friedensdienst“ in Jerusalem. Das ist eine Aktion der Evangelischen Landeskirche Baden und ist ein Beitrag zur Verständigung zwischen den Menschen und zum Frieden zwischen den Völkern.

Advents- und Weihnachtszeit brachte besonders viele eindrucksvolle Erlebnisse mit sich, u.a. am Heilig Abend, der Weg zur Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem. - Nun freut sie sich auf den Besuch ihrer Familie zu Ostern.

Katharina lebt und arbeitet im deutschen evangelischen Institut für Altertumswissenschaften. In der als Museum aufgebauten Ausgrabungsstelle unter der Erlöserkirche in der Jerusalemer Altstadt gibt sie Führungen. An einem Tag in der Woche hilft sie in einem Kin-





Geburtstage

75 Jahre u. älter....

im März 2019

Erna Arends, Karl Heinz Bleeker, Käte Bojen, Gerda Bootsmann, Anita Brants, Diederike de Buhr, Karla Buß, Hermannus de Groot, Martha Fröhling, Martin Gadow, Margareta Grote, Marlene Helwig, Wilhelm Heuer, Heike Janssen, Christiane Koeppel, Christel Kolbe, Heinrich Kramer, Martha Kramer, Udo Langner, Elfriede Peters, Erika Popko, Arnold Prussat, Gerdine Prussat, Elke Rehder, Hannelore Reincke, Karl Schraplau, Waldine Siemens, Frieda Spanjer, Adolf Steinfeld, Johann Tergast, Doris Terjung, Peter Wiedenstried, Jakob Wink, Engeline Woltzen, Karl Wünsche

im April 2019

Renate Barten, Hero Brahms, Jutta Brauns, Albertus Conring, Gerda Dirks, Erika Eidtmann, Hermann Fokken, Alwine Gerdes, Klaus Grünert, Else ter Haseborg, Rudolf Hilbrands, Sigrid Hutwalker, Bärbel Klages-Albrecht, Dr. Werner Kleppe, Gerda Klock, Erika Kostka, Alma Loch, Gertrude Meyerhoff, Broer Müller, Else Müller, Helga Niet, Johanna Panzer, Adolf Redenius, Gerda Rhoden, Helga Schaa, Horst Scheffler, Juliane Schlenkermann, Rita Schomaker, Frieda Schreiber, Altje Schulken, Gesine Tietjen, Jan Vogelsang, Christa Wellhausen, Ingo Wellhausen, Hermann Westermann

im Mai 2019

Eilhard Aden, Irmgard Aper, Claus Asbahr, Wilhelm Barkei, Elfriede Bootsmann, Günther Börnsen, Anita de Buhr, Hildegard Burghardt, Hannelore Engels, Hinrich Engels, Angela Fricke, Marianne Hahs, Hans Heise, Elisabeth Hill, Erika Hogg, Alma Hoyten, Johannes Janßen, Kea Lambertus, Heidemarie Lange, Rita Lieb, Irmgard Mansholt, Gerd Meyerhoff, Herta Müller, Elke Nelson, Ursula

Rohden, Johann Schäfer, Nadeschda Schäfer, Christel Schraplau, Christel Schulz, Käthe Tergast, Helga Vogelsang, Hermann Voskamp, Magrid Wientjes, Walter Wolff, Günther Zengler, Renate Zengler



Taufen

Paulina Koulouris
Reetweg 11 b
Emma Siemers,
Heidestr. 2 a



Goldene Hochzeit

feierten am 24. Januar 2019
Heinrich Ahlfs und Erika Ahlfs,
geb. Onken
Erikastraße 11



Beerdigungen

Frida Ackermann,	87 J.
geb. Epkes, früher: Dürerstr. 1a	
Frieda Grums,	96 J.
geb. Haneburger, Grenzstr. 26	
Gerhard Jürgens	95 J.
Heisfelder Str. 275	
Netta Beel,	91 J.
geb. Böke, Heisfelder Str. 275	
Hildegard Bendler,	100 J.
geb. Lutze, Heisfelder Str. 275	
Gerhard Fischer	84 J.
Röntgenstr. 24	
Günter Berk	64 J.
Dorfstr. 25	
Ernst Gutheil	80 J.
Moorweg 2 c	
Alexander Heckel	88 J.
Logaer Weg 57 a	
Lieselotte Leiner,	80 J.
geb. Gauert, Zur Koppel 10	
Dr. med. Uwe Redeker	93 J.
Erikastr. 14 a	
Luise Zielonki,	95 J.
geb. Boermann, Lupinenweg 4	



Weltgebetstag

„Weltgebetstag? Soll man da den ganzen Tag sitzen und beten?“
So fragte mich mal eine Konfirmandin.

Nach über hundert Jahren Weltgebetstagsbewegung ist die Bezeichnung heute vielleicht missverständlich...

Worum geht es? Ende des 19. Jahrhunderts haben amerikanische Frauen das Elend der ausgewanderten Europäer (auch Ostfriesen) in den Hafenstädten gesehen. Besonders die Frauen und Kinder lebten dort unter schlechten Bedingungen in Lagern, wenn die Männer landeinwärts gezogen waren, um Arbeit und Land zu finden. Einige amerikanische Baptistinnen organisierten Hilfen und nach und nach entstand die Idee: „informiert beten – betend handeln“. Die Frauen, die dann weiterzogen, nahmen die Idee mit und es bildete sich ein Netzwerk und irgendwann entwickelte sich der Gedanke, einen festen Termin für einen Gottesdienst „Weltgebetstag der Frauen“ anzusetzen. So feiern inzwischen Christinnen und Christen am 1. Freitag im März rund um den Globus den Weltgebetstag. Jedes Jahr bereiten andere Frauen eines Landes eine Gottesdienstordnung vor, die dann in viele Sprachen übersetzt wird. Der Zusatz „der Frauen“ ist inzwischen gestrichen; aber es werden auch heute noch vor allem die Probleme der Frauen in dem jeweiligen Land angesprochen. Auch im Jahr 2019 ist für viele Frauen das Wort „gleichberechtigt“ noch ein Fremdwort. - Neben den Anliegen der Frauen erfährt man etliches aus dem Gastgeberland. Im letzten Jahr „reisten“ wir ge-



danklich nach Surinam, in diesem Jahr nach Slowenien. Ich finde, es ist eine tolle Idee, an einem Tag im Jahr die Verbundenheit der christlichen Frauen und Männer der verschiedensten Kulturkreise „zusammenzubringen“. Gerade in Zeiten der Abschottung und des aufkeimenden Nationalismus ist es so wichtig, voneinander zu wissen, wie es in anderen Ländern zugeht, wie der Glaube praktiziert wird, wie der Alltag gelingt u.v.m.

Frauen beider evangelischen Gemeinden in Heisfelde haben den Gottesdienst vorbereitet und laden herzlich ein, dabei zu sein!

Gastfreundlich grüßen uns die Sloweninnen mit der Einladung „**Kommt, alles ist bereit!**“, einer Aufforderung aus dem biblischen Gleichnis „Das große Festmahl“ (Lukas-Evangelium 14).

Freitag, 1. März 2019, 19.30 Uhr in unserer Pauluskirche.

Im Anschluss gibt es wieder Gelegenheit zur Begegnung bei einem kleinen Abendbrot-Buffer und einen Weltladenstand. (SK)

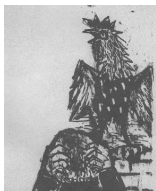


Termine

12

Ökumenische Passionsandachten

mit Bildern
von Otto Dix,
freitags
um 19.00 Uhr
im
Gemeindehaus



29. März 2019 Christian Erchinger
05. April 2019 Eberhard Hündling
12. April 2019 Susanne Kretschmar

18. April 2019 Gründonnerstag
um **18.00 Uhr**
mit Singkreis

Monatspruch
MÄRZ
2019

» Wendet
euer Herz
wieder dem Herrn
zu, und dient
ihm allein.

1. SAMUEL 7,3

Sonntag, 24. Februar	10.00 Uhr
Freitag, 1. März	19.30 Uhr
Sonntag, 3. März	10.00 Uhr
Sonntag, 10. März	10.00 Uhr
Sonntag, 17. März	9.30 Uhr 10.00 Uhr
Sonntag, 24. März	10.00 Uhr
Freitag, 29. März	19.00 Uhr
Sonntag, 31. März	10.00 Uhr
Freitag, 5. April	19.00 Uhr
Sonntag, 7. April	10.00 Uhr
Freitag, 12. April	19.00 Uhr
Sonntag, 14. April	10.00 Uhr
Gründonnerstag, 18. April	18.00 Uhr
Karfreitag, 19. April	10.00 Uhr
Ostersonntag, 21. April	5.30 Uhr
Ostermontag, 22. April	10.30 Uhr
Sonntag, 28. April	10.00 Uhr
Sonntag, 5. Mai	10.00 Uhr
Sonntag, 12. Mai	10.00 Uhr
Sonntag, 19. Mai	9.30 Uhr 10.00 Uhr
Sonntag, 26. Mai	10.00 Uhr
Himmelfahrt, 30. Mai	10.00 Uhr

13

Termine

Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufen, mit Singkreis Weltgebetstagsgottesdienst, (s. S. 11) anschl. gem. Beisammensein, Weltladenstand
Gottesdienst mit Abendmahl
Gottesdienst mit Taufe, anschl. Teetafel/ Kaffeeverkauf
Kinderkirche Gottesdienst
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
1. Passionsandacht Gottesdienst mit Taufen
2. Passionsandacht Gottesdienst (Dn S.Kretschmar)
3. Passionsandacht Gottesdienst
4. Passionsandacht, Tischabendmahl und anschließend Abendbrot, mit Singkreis Gottesdienst Ostermorgengottesdienst mit Abendmahl anschl. Frühstück im Gemeindehaus Gottesdienst für Jung u. Alt mit Taufen mit Rhythmusgruppe, anschl. Ostereiersuche
Gottesdienst
1. Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, mit Chören (s.S.8) 2. Konfirmationsgottesdienst mit Abend- mahl, mit Posaunenchor u. Chören (s.S.9)
Kinderkirche Gottesdienst mit Singkreis
Gottesdienst
Gemeinsamer Gottesdienst vor der Evenburg



Karfreitag

In der Stille dieses Tages
ist Raum für den Schmerz
nicht nur eines Lebens.

TINA WILLMS

Monatspruch
APRIL
2019

» Jesus Christus
spricht: Siehe,
ich bin bei euch
alle Tage bis an
der Welt Ende.

MATTHÄUS 28,20